

Dresdner Kolloquium für Kunst- und Bildwissenschaft der Moderne und Gegenwart

Ort: HfBK Dresden, Standort Güntzstraße 34, 01307 Dresden, Raum 288

Datum: 19. September 2024

Programm: 11:00–12:00 **Verena Straub**
Memes in Conflict

12:00–13:00 **Franciska Nowel Camino**
Textilsammlungen als Kontaktzonen. Jorge Eduardo Eielson und der Nachhall archäologischer Textilien

13:00–14:30 **Pause**

14:30–15:30 **Marie Meyerding**
Landschaften der Überwachung. Umweltkunst und die Stasi in der globalen DDR

15:30–16:30 **Jan-Frederik Rust**
Neue Fotografie aus Japan (1978). Österreichs Vorreiterrolle als Ausgangspunkt der Rezeption japanischer Gegenwartsfotografie in Europa

16:30–17:00 **Pause**

17:00–18:00 **Michael Klipphahn-Karge**
Fossile Moderne. Materielle Lasten immaterieller Erscheinungen

20. September 2024

10:00–11:00 **Magdalena Becker**
Handhabbare Welten. Standardisierung, Aushandlung und Nützlichkeiten von Kartografie im 20. Jahrhundert

11:00–12:00 **Jasmin Höning**
Menschenbildnisse in der KI-Kunst

12:00–12:30 **Pause**

12:30–13:30 **Lena Horn**
Gewaltästhetisierung. Bilder der Gewalt in bildender Kunst und visueller Kultur

13:30–14:00 **Offene Fragen zur Promotion**

Veranstaltet von: **Prof. Dr. Angela Matyssek**
Professur für Kunstgeschichte und -theorie der Moderne und Gegenwart, HfBK Dresden

Prof. Dr. Kerstin Schankweiler
Professur für Bildwissenschaft im globalen Kontext, TU Dresden

